

Kapitel 02 040
Internationale Angelegenheiten und Eine Welt

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	mehr (+) weniger (-) 2017 EUR	IST 2015 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

02 040 Internationale Angelegenheiten und Eine Welt

A u s g a b e n

1. Die Ausgaben sind in sich und mit den Ausgabe des Kapitels 02 010 Titelgruppe 64 - mit Ausnahme des Titels 529 64 - gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig und dürfen auch zugunsten der übrigen Titel in Anspruch genommen werden.
3. (Rück-)Einnahmen/Erstattungen/Beiträge Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.
4. Die entstehenden Ausgaben sind, soweit sie anderen Haushaltsstellen zugeordnet werden können, zur Erleichterung der Rechnungsprüfung auch unter dieser Haushaltsstelle zu buchen.
5. Aus den Mitteln dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn bei anderen Titeln des Landeshaushalts Ausgaben für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).
6. Aus den Mitteln dürfen auch Wettbewerbe finanziert und Preise vergeben werden.

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

631 20	023	Zuschüsse an die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH. Verpflichtungsermächtigung: 450 000 EUR.	1 451 500	1 314 000	+137 500	1 052
633 00	023	Förderung der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit. Verpflichtungsermächtigung: 90 000 EUR.	286 500	270 000	+16 500	211
684 10	023	Zuschüsse zur entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit.	277 500	250 000	+27 500	442
684 20	023	Promotorinnen- und Promotorenprogramm der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Nordrhein-Westfalen. . Verpflichtungsermächtigung: 900 000 EUR.	1 420 000	1 120 000	+300 000	1 015
684 30	023	Zuschüsse für den Einsatz junger Menschen in Entwicklungsländern - Konkreter Friedensdienst.	346 000	280 000	+66 000	306

Erläuterungen

Zu Kapitel 02 040:

Die in Kapitel 02 040 und in Kapitel 02 010 Titelgruppe 64 veranschlagten Mittel sind u.a. vorgesehen für:

- die Gestaltung der Eine-Welt-Politik des Landes Nordrhein-Westfalen,
- den Ausbau und die Pflege der internationalen Beziehungen des Landes Nordrhein-Westfalen,
- die Förderung der Zusammenarbeit mit den Partnerregionen des Landes Nordrhein-Westfalen,
- humanitäre Hilfe bei Katastrophenfällen im Ausland sowie
- die Förderung des UN-Standortes Bonn.

Zu Titel 631 20:

Der Ansatz ist vorgesehen für die Gewährung von Zuwendungen zu Eine-Welt-Projekten des gemeinnützigen Teils der GIZ GmbH aufgrund einer Rahmenvereinbarung zwischen der GIZ GmbH und dem Land Nordrhein-Westfalen.

Die Mittel können auch zur Kofinanzierung von gemeinsam vom Bund und vom Land finanzierten Vorhaben eingesetzt werden.

Mehr für Maßnahmen, die die Perspektiven von Flüchtlingen im Nahen Osten verbessern.

Zu Titel 633 00:

Die Mittel dienen der Förderung von entwicklungspolitischen Projekten und Maßnahmen der Kommunen und kommunalen Verbände, insbesondere Maßnahmen im Rahmen von Projekt- und Städtepartnerschaften und beim Expertenaustausch. Durch das Programm zur Förderung der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit werden die Kommunen im Land in die Lage versetzt zu verdeutlichen, wo sie sich und ihre Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf die Gestaltung der Einen Welt in der Verantwortung sehen. Das Programm spielt insbesondere für Kommunen mit beschränkter finanzieller Ausstattung eine wichtige Rolle, da diese ansonsten trotz Bedarfs und Interesses nicht in der Lage wären, sich zu engagieren und ihre Bürgerinnen und Bürger für die wichtigen Themen der Einen Welt zu mobilisieren. Gerade zu Beginn des Umsetzungszeitraums der Agenda 2030 spielt diese Mobilisierung für den Gesamterfolg des Projektes eine wichtige Rolle.

Mehr wegen der wachsenden Bedeutung der kommunalen Entwicklungspolitik und des sich daraus ergebenden höheren Zuschussbedarfs.

Zu Titel 684 10:

Veranschlagt sind Zuschüsse an nordrhein-westfälische Eine-Welt-Gruppen und Nicht-Regierungsorganisationen für Veranstaltungen und sonstige Maßnahmen im Rahmen des Programmes "Entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit (EpIB)". Dieses Programm ist aufgrund seines niederschweligen Ansatzes insbesondere für die Zivilgesellschaft von großer Bedeutung und spielt mit Blick auf die breite Verankerung der 2030 Agenda für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen in Nordrhein-Westfalen eine wichtige Rolle.

Ferner werden aus diesen Mitteln u. a. die Arbeit der Geschäftsstelle des Eine-Welt-Netz NRW e.V. und die Beteiligung des Landes an bundesweiten und länderübergreifenden Programmen und Einrichtungen, z.B. am Entsendungsprogramm (ASA) des Bundes, an der Servicestelle "Kommunen in der Einen Welt" (SKEW) und an der Arbeit des World University Service (WUS) finanziert.

Mehr zur Finanzierung des wachsenden Bedarfs für das Programm "Entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit".

Zu Titel 684 20:

Veranschlagt sind Personal- und Sachkostenzuschüsse für die Beschäftigung von regionalen und fachlichen Promotorinnen und Promotoren der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit im Rahmen eines landesweiten Netzwerks und eines Bund-Länder-Programms.

Mehr für das NRW-Promotorenprogramm. Dieses soll im Jahr 2017 in die Lage versetzt werden, neuen gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen zu begegnen. Konkret soll durch zusätzliche Promotorenstellen eine stärkere Verbindung zwischen den Themen Eine-Welt und Migration geschaffen werden. Mit Hilfe neuer Promotorenstellen sollen Menschen mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung und ihre Erfahrungen durch neue Möglichkeiten der Partizipation stärker in die Eine-Welt-Arbeit in NRW einbezogen werden. Dadurch soll ein Beitrag zur Integration von Migrantinnen und Migranten sowie Flüchtlingen in die Gesellschaft geleistet werden.

Zu Titel 684 30:

Die Mittel sind vor allem vorgesehen für die Unterstützung des entwicklungspolitischen Engagements junger Menschen aus Nordrhein-Westfalen im Rahmen von Projekteinsätzen in Entwicklungsländern. Konkret gefördert werden Reisekostenzuschüsse in Höhe von bis zu 980 Euro für Projekteinsätze von jungen Menschen (bis zu 27 Jahren) in Entwicklungsländern. Gefördert werden können sowohl Einzelpersonen als auch Gruppenreisen; jährlich werden etwa 300 junge Menschen gefördert.

Mehr, um das Angebot des Programms auszubauen. Die Nachfrage nach diesem Programm übersteigt das Angebot alljährlich deutlich.

Kapitel 02 040**Internationale Angelegenheiten und Eine Welt**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2017 EUR	2016 EUR	2017 EUR	2015 TEUR
686 00 023	Zuschüsse für Projekte im In- und Ausland. Verpflichtungsermächtigung: 380 000 EUR.	1 420 500	590 000	+830 500	776
Ausgaben für Investitionen					
896 00 023	Zuschüsse für Investitionsausgaben.	50 000	50 000	—	—
	Gesamtausgaben Kapitel 02 040.	5 252 000	3 874 000	+1 378 000	3 803
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 02 040.	1 820 000	1 420 000	+400 000	

Erläuterungen

Zu Titel 686 00:

(Vorjahr Titel 686 00, Titel 686 10, Titel 686 20, Titel 686 30 und Titel 687 00)

Der Ansatz ist u.a. vorgesehen für Maßnahmen im Ausland, die die internationale Zusammenarbeit und die Entwicklungspolitik des Landes Nordrhein-Westfalen fördern.

Außerdem stehen hier Mittel für Zuschüsse zu Projekten und Maßnahmen im Inland, die der Intensivierung der internationalen Beziehungen dienen, zur Verfügung. So werden Maßnahmen zur Stärkung des internationalen und entwicklungspolitischen Standorts Bonn aus diesem Titel bezuschusst. Konkret gefördert werden in diesem Zusammenhang Projekte internationaler Nichtregierungsorganisationen sowie auch zwischenstaatlicher Einrichtungen, die das Ziel verfolgen, die Arbeit dieser Organisationen am Standort Bonn strukturell und damit den internationalen Standort Bonn insgesamt zu stärken. Darüber hinaus sind Mittel vorgesehen für Zuwendungen zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen zur Vorbereitung auf die Tätigkeiten einer zivilen Konfliktberatung im Ausland (Ziviler Friedensdienst). Weiter sind die Mittel vorgesehen zur Förderung von Projekten des Amerika Haus e.V. Nordrhein-Westfalen zur Stärkung des transatlantischen Dialogs des Landes Nordrhein-Westfalen mit Nordamerika. Das Amerika Haus e. V. trägt seit seiner Gründung mit einer Vielzahl von Veranstaltungen in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kunst und Kultur landesweit zum transatlantischen Dialog bei.

Mehr für Projekte im In- und Ausland, die der Verbesserung der Perspektiven von Flüchtlingen im Nahen Osten dienen. Zudem wird die Förderung der entwicklungspolitischen Arbeit von nordrhein-westfälischen Vereinen und Institutionen über das Auslandsprogramm ausgeweitet.

Zu Titel 896 00:

Der Ansatz dient u.a. der Durchführung von strukturellen Projekten und Maßnahmen für Schwerpunktregionen der internationalen Zusammenarbeit und für die technische Zusammenarbeit.